

## Hartes und weiches Wasser



Wenn Wasser durch den Boden sickert, nimmt es verschiedene Stoffe auf. Dazu gehören die Mineralien Calcium und Magnesium. Je mehr davon im Wasser gelöst ist, desto „härter“ ist das Wasser. Wasser mit wenig Calcium und Magnesium nennt man „weiches“ Wasser.

Hartes Wasser ist gesünder, da es dem Körper mehr Calcium und Magnesium zuführt. Mit hartem Wasser kann man leichter Shampoo aus den Haaren und Seife von den Fingern waschen. Und es kann solche Naturwunder wie Tropfsteinhöhlen bilden.

In Maschinen kann hartes Wasser aber auch Probleme machen, da sich weiße Kalkschichten bilden. In einem Wasserkocher kannst du solche Schichten sehen. Mit Zitronensäure kann man sie aber leicht entfernen.



### Aufgabe

Ist das Wasser bei euch zuhause hart oder weich? Du kannst auch deine Eltern fragen.